



Verhaltenskodex zum Schutz vor Grenzüberschreitungen

19.03.2024

Kindern, Jugendlichen und Menschen in Abhängigkeitsbeziehungen bietet der Verhaltenskodex Schutz vor Grenzverletzungen und Übergriffen. Er beschreibt ausführlich Grundhaltungen für die kirchlichen Tätigkeiten sowie Qualitätsstandards im Verhalten.



Der Verhaltenskodex beschreibt zum einen die Grundhaltungen, die den Amts- und Funktionsträger/innen in ihrer Auftragserfüllung als Orientierungshilfe mit klaren Ansprüchen dient. Zum anderen werden Qualitätsstandards im Verhalten definiert und Impulse zum Dialog zur Verfügung gestellt. Er unterstützt eine offene und verbindliche Kultur der «Besprechbarkeit» und Transparenz über alle Hierarchiestufen hinweg. Erarbeitet wurde der Verhaltenskodex in Begleitung von Limita (Zürich), der Fachstelle zur Prävention sexueller Ausbeutung.

Ziel

Im kirchlichen Alltag gilt es, ein vorausschauendes und gemeinsames Risikomanagement rund um den Machtmissbrauch zu gewährleisten. Damit sollen Interpretationen und Missverständnisse vermieden werden. Im Zentrum steht der Schutz des Menschen in der Neuapostolischen Kirche. Mit dem Verhaltenskodex steht ein wirksames Instrument zur verantwortungsvollen Reflexion und achtsamen Verhaltensentwicklung zur Verfügung.

Mehr dazu hier: <https://nak.ch/praevention>